

CHRISTEL

9 m Fahrtenkreuzer (Binnenkreuzer)

Maßstab: 1:10

Das Modell:

Rumpflänge: 91,0 cm
Breite: 22,0 cm
Verdrängung: 2,8 kg
Segelfläche: 37,0 dm²



Der Bauplan dieses Binnenkreuzer ist in dem Buch von Artur Tiller "Yachtbau" (Berlin 1937) auf den Tafeln 36 bis 38 zu finden. Der Rumpf wurde auf Mallen gebaut, die Planken sind aus Ahorn. Die Rumpfschale hat auf der Innenseite einen Überzug aus Glasfasergewebe und Epoxydharz. Das Deck besteht aus 1 mm starkem Birkensperrholz und die Decksplankenimitation aus Erlenholzleisten. Sämtliche Beschläge und Blöcke sind Einzelanfertigungen. Eine Segelwinde bedient das Großsegel, zwei Servos bedienen Vorsegel und Ruder.

Das Original:

Der nationale 35 m²- Kreuzer des Deutschen Seglerverbandes hatte sich im Laufe der Zeit allmählich zu einem Renntyp entwickelt. Infolge der sehr niedrig festgesetzten Mindestverdrängung von 1600 kg hatte der Fünfunddreißiger zwangsläufig ein flaches Hauptspant, flache Schnitte und Überhänge und war somit mehr ein Boot für glattes Wasser. Dagegen hat der von Arthur Tiller gezeichnete Binnenfahrtkreuzer 60 cm mehr Deckslänge und 20 cm mehr Breite und Tiefgang. Das ergab ein schnelles und verhältnismäßig geräumiges Boot mit einer deutlich größerer Verdrängung von 2520 kg. Das hatte für den vorgesehenen Zweck des Fahrtenkreuzers mehrfache Vorteile: Es gestattete eine äußerst solide Bauweise und damit eine lange Lebensdauer des Bootes. Ferner verlieh es dem Boote ein größeres Massenträgheits-



CHRISTEL 9-m-Binnenkreuzer

moment und in Verbindung mit der entsprechenden Linienführung die Fähigkeit, auch gegen härteren Seegang hoch am Winde liegend anzukreuzen. Nach dem Riss von A. Tiller wurden auf der Berliner Bootswerft Otto Wulff um 1925 zwei gleiche Boote gebaut. Die Segeleigenschaften der noch mit Steilgaffeltakelage ausgerüsteten Boote waren ganz vorzüglich. Obwohl nicht für die offene See ausgelegt, hat eines der Boote sogar eine Ostseereise nach Gothenburg problemlos und zur vollsten Zufriedenheit seines Eigners abgesegelt.

Der Erbauer:

Hans Junghans Michaelstraße 12 32756 Detmold Deutschland